

Präsentation Haushalt 2018

– Kreistag 19.12.2017 –

Folie 1 – Deckblatt

Folie 2 – Haushaltssatzung § 1

Der **Ergebnishaushalt** weist nicht die realen Zahlungen, sondern **Buchwerte** aus.

- Erträgen von 284.929.400 €
- stehen Aufwendungen von 278.919.200 € gegenüber.
- Somit ergibt sich ein Überschuss von 6.010.200 €.

Folie 3 – Haushaltssatzung §§ 1 - 3

Der **Finanzhaushalt** zeigt die geplanten realen **Zahlungsflüsse**

In der **lfd. Verwaltungstätigkeit** entstehen

- Einzahlungen in Höhe von 279.824.700 €
- und Auszahlungen in Höhe von 261.830.600 €

Im **Investitionsbereich** sind es

- Einzahlungen in Höhe von 9.026.400 €
- sowie Auszahlungen in Höhe von 35.044.600 €

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst

- Einzahlungen (durch Kredite) in Höhe von 0 €
- und Auszahlungen für die Tilgung in Höhe von 2.400.000 €

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 32.652.000 € vorgesehen.

Folie 4 – Haushaltssatzung §§ 4 - 6

Liquiditätskredite (Ermächtigung das lfd. Konto zu überziehen)
werden nicht beansprucht.

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** soll auf **40 %** reduziert werden.

Folie 5 – Einzelheiten FAG/KU

Vorläufige Werte !

- FAG/Zuweisungen übertragenen Wirkungskreis rd. 47,4 Mio. €
(+9,1 Mio. € gegenüber HH-Ansatz 2017)
- Kreisumlage rd. 70,9 Mio. €
(-3,7 Mio. € gegenüber Ansatz 2017 insbesondere wegen der
Senkung der Kreisumlage auf 40 %)
- Investive Krankenhausumlage rd. 2,0 Mio. €
(200.000 € weniger als 2017)

Folie 6 – Grafik KU-Sätze

- Wie im vergangenen Jahr – erneute Reduzierung der Kreisumlage um 2 % auf nun 40 %
- Der Landesdurchschnitt betrug 2017 47,76 %

Folie 7 – Grafik Bruttoinvestitionen

- Insgesamt Auszahlungen **rd. 35,0 Mio. €**,
davon:
- Wirtschaftsförderung rd. 11,1 Mio. € = 31,6 %
- Schulamt rd. 9,6 Mio. € = 27,5 %
- Straßenausbau rd. 7,3 Mio. € = 20,8 %

• Ordnungsamt	rd. 1,0 Mio. € = 2,9 %
• Zentrale Aufgaben	rd. 1,3 Mio. € = 3,6 %
• Jugendamt (Kinderkrippen)	rd. 2,6 Mio. € = 7,4 %
• Gesundheitsamt (Hospiz)	rd. 0,5 Mio. € = 1,4 %
• Abfall	rd. 1,3 Mio. € = 3,7 %
• Übrige (Ämter 36, 39, 67)	rd. 0,4 Mio. € = 1,1 %

Folie 8 – Investitionen mittelfristig > 1 Mio. EUR

Größere Beträge entfallen auf:

• Erweiterung Kreishaus 2020-2021	8.850.000 €
• Grunderwerb 2019-2021	1.500.000 €
• Umbau/Sanierung Pilz Löningen 2019-2020	3.525.000 €
• Erweiterung ESF Friesoythe 2019-2021	11.100.000 €
• Erwerb bew. Vermögen BBS Technik 2019-2021	1.200.000 €
• Lebensmitteltechnikum 2019	5.400.000 €
• Zuw. an Gemeinden für Krippen 2019-2021	3.124.000 €
• Zuw. an Gemeinden für Kindergärten 2019-2021	2.380.300 €
• Kompensationsmaßnahmen E233 2019-2021	1.500.000 €
• K300 Verbreiterung 2019-2021	3.660.000 €
• K164 Verbreiterung 2019-2021	2.700.000 €
• K149 Neubau 2020	1.200.000 €
• Zuweisung Gem. Wirtschaftsförderung 2019-2020	1.500.000 €
• Sanierung St. Josefs Hospital 2019	1.668.000 €
• Breitband-NGA (KIP) 2019	2.500.000 €
<u>Gesamt:</u>	51.807.300 €

Folie 9 – Haushalt 2018 - Zusammenfassung

Überschuss im Ergebnishaushalt	6.010.200 €
Finanzhaushalt (kassenmäßige Zahlungen)	
Überschuss bei lfd. Verwaltungstätigkeit	17.994.100 €
Saldo Investitionen (nicht durch Zuweisungen/Zuschüsse gedeckt)	
beläuft sich auf	26.018.200 €
Tilgungsbetrag	2.400.000 €
Zusammen	28.418.200 €
Nicht durch Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit gedeckt	
sind davon	10.424.100 €
daher Einsatz eigener Zahlungsmittel	10.424.100 €

Folie 10 - Darlehensschulden

- Höchster Schuldenstand 31.12.1999 rd. 86,8 Mio. €
 - Schuldenstand 31.12.2017 rd. 28,2 Mio. €
 - Abbau rd. 58,6 Mio. € (- 67,5%)
- Schuldenstand 31.12.2018 rd. 25,9 Mio. €

Folie 11 - Schlussblatt